

# WIRTSCHAFTSPLAN

für das Planjahr 2020

**Unternehmen:** SWH - Stadtwerke Hennigsdorf GmbH

- Inhalt:**
1. Erfolgsplan / G & V
    - 1.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan
  2. Finanzplan
    - 2.1. Erläuterungen zum Finanzplan
  3. Investitionsplan
    - 3.1. Erläuterungen zum Investitionsplan
  4. Liquiditätsplan
    - 4.1. Erläuterungen zum Liquiditätsplan
  5. Stellenplan
    - 5.1. Erläuterungen zum Stellenplan
  6. Kennzahlen, Zielsetzungen

Hennigsdorf, 12.11.19

Unternehmen:  
Planjahr:

Stadtwerke Hennigsdorf GmbH  
2020

### 1. Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung

| in T€  | PLAN<br>2019<br>(Berichtsjahr) | Vorschau<br>2019<br>(Berichtsjahr) | PLAN<br>2020<br>(Planjahr) | Vorschau<br>2021 | Vorschau<br>2022 | Vorschau<br>2023 |
|--|--------------------------------|------------------------------------|----------------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>Gliederungspunkte</b>                           |                                |                                    |                            |                  |                  |                  |
| 1. Gesamtleistung                                  | 15.750                         | 14.297                             | 17.816                     | 16.850           | 17.287           | 17.050           |
| davon: Wärme                                       | 13.400                         | 12.372                             | 13.890                     | 14.400           | 14.720           | 14.900           |
| HAST   |                                |                                    | 550                        | 555              | 560              | 565              |
| BKZ + GBV  | 724                            | 873                                | 998                        | 998              | 1.158            | 1.167            |
| Projektdienstleistungen                            | 476                            | 440                                | 638                        | 602              | 556              | 123              |
| sonstige Erträge                                   | 1.150                          | 613                                | 1.740                      | 295              | 295              | 295              |
| 2. Betriebskosten (für Material und Fremdleist.)   | 8.280                          | 7.567                              | 8.561                      | 8.755            | 9.313            | 9.440            |
| davon: HEL   | 60                             | 28                                 | 101                        | 150              | 40               | 50               |
| Gas  | 2.800                          | 2.194                              | 1.915                      | 1.585            | 960              | 720              |
| KPG  | 4.670                          | 4.755                              | 5.855                      | 6.370            | 7.850            | 8.190            |
| sonstiger Materialaufwand                          | 750                            | 590                                | 690                        | 650              | 463              | 480              |
| <b>3. Rohergebnis</b>                              | <b>7.470</b>                   | <b>6.731</b>                       | <b>9.255</b>               | <b>8.095</b>     | <b>7.974</b>     | <b>7.610</b>     |
| 4. Personalaufwand                                 | 2.650                          | 2.501                              | 2.770                      | 2.800            | 2.810            | 2.870            |
| a) Löhne und Gehälter                              | 2.150                          | 2.079                              | 2.300                      | 2.330            | 2.340            | 2.390            |
| b) soz. Abgaben und Aufwend. f. Altersvers.        | 500                            | 422                                | 470                        | 470              | 470              | 480              |
| 5. Abschreibungen                                  | 1.050                          | 867                                | 1.050                      | 1.050            | 1.050            | 1.050            |
| davon Sonderabschreibungen                         | 0                              | 0                                  | 0                          | 0                | 0                | 0                |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen              | 4.330                          | 3.316                              | 5.020                      | 3.240            | 2.757            | 2.467            |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge            | 170                            | 176                                | 170                        | 160              | 160              | 160              |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                | 350                            | 373                                | 240                        | 300              | 270              | 258              |
| 9. Beteiligungsergebnis                            | -640                           | -298                               | -430                       | -439             | -449             | -459             |
| <b>10. Ergebn. der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b> | <b>-1.380</b>                  | <b>-448</b>                        | <b>-85</b>                 | <b>426</b>       | <b>798</b>       | <b>667</b>       |
| 11. Steuern vom Einkommen / Ertrag                 | 330                            | 62                                 | 270                        | 204              | 305              | 310              |
| 12. sonstige Steuern                               | 10                             | 12                                 | 10                         | 10               | 10               | 10               |
| <b>13. Ergebnis</b>                                | <b>-1.720</b>                  | <b>-522</b>                        | <b>-365</b>                | <b>212</b>       | <b>483</b>       | <b>347</b>       |

**Unternehmen: Stadtwerke Hennigsdorf GmbH**  
**Planjahr: 2020**

## **1.1 Erläuterungen zum Erfolgsplan (Planjahr)**

(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)

### Allgemein

Eine wichtige Grundlage für die Erarbeitung der Erfolgsplanung für das Geschäftsjahr 2020 und die Folgejahre war die Einschätzung für das laufende Geschäftsjahr 2019. Diese ist abgeleitet aus den Ergebnissen per 30.09.2019 (Leistung, Kosten, Erlöse, Stand Abarbeitung Investitionen) und aus den Werten der monatlichen Unternehmensplanung.

In der Unternehmensplanung werden auch neutrale Sachverhalte, wie z.B. die Auflösung wesentlicher Rückstellungen berücksichtigt.

Zur Beurteilung der Entwicklung wichtiger Erfolgsfaktoren wurden in den Planungsprozess folgende Unterlagen und Erkenntnisse mit einbezogen:

- Ergebnisse der Neukalkulation der Fernwärmepreise ab 2020 durch Rödl&Partner
- Vertragssituation; Informationen zum Preisverhalten unserer Lieferanten EMB (Gas), Energie Deutschland (Strom), usw.
- Beschlüsse des Aufsichtsrates der Stadtwerke und der SVV
- zur Kenntnis gelangte Veränderungen des Versorgungsbedarfs im Satzungsgebiet
- gesetzliche Rahmenbedingungen
- Zwischenergebnisse aus der steuerlichen Betriebsprüfung

Alle Beträge werden in T€ ausgewiesen. Durch den Ausweis in T€ können Rundungsdifferenzen entstehen.

### Gesamtleistung

In der Planung wird von einem Wärmeabsatz von ca. 116 GWh für das Jahr 2020 ausgegangen. Der Wert wurde durch eine Absatzanalyse auf Basis der Preislisten ermittelt. Dabei orientiert sich die Absatzplanung an dem Durchschnitt der letzten drei Jahre. Bekannte Veränderungen werden dabei berücksichtigt (z.B. Absatzrückgang bei Bombardier).

Die Steigerung im Vergleich zu 2018 (114 GWh) und dem voraussichtlichen Absatz 2019 (110 GWh) resultiert aus den bereits realisierten und für das Folgejahr geplanten Neuanschlüssen. Für die Folgejahre wurden bekannte Erweiterungsmaßnahmen und Anschlüsse berücksichtigt und 30% des Anschlusspotentials im Satzungsgebiet über die Jahre 2020 bis 2025 verteilt (in Summe 2 GWh p.a.). Bei der Einschätzung des Absatzes für neue und insbesondere für geplante Anschlüsse kann es zu Abweichungen kommen.

Der Arbeitspreis für Kunden, die noch nicht auf die neue Preisliste umgestellt werden können, steigt im Schnitt um 4 % (ohne Wichtung), nachdem die Preise über 3 Jahre konstant waren. Die Anpassung der Grundpreise gemäß der vertraglichen Regelungen führt zu einer Erhöhung von ca. 2,5 %.

Für Neukunden und Kunden die auf die neue, einheitliche Preisliste umgestellt werden können, ergibt sich im Schnitt eine Erhöhung für den Mischpreis von 13 %. Die neue Aufteilung aufgrund der Kostenstruktur in Grundpreis (ca. 67 %) und Arbeitspreis (33 %) führt bei den Kunden zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen. Als Ergebnis der Neukalkulation steigen die Umsatzerlöse aus Wärmelieferungen im Vergleich zu einem 3-Jahresdurchschnitt um 9 %, wobei eine Absatzsteigerung im MWh von 6 % geplant ist.

Der Posten BKZ+GBV umfasst die Auflösung des Sonderpostens (BKZ) (T€ 100) und Erträge aus kaufmännischen und technischen Betriebsführungen und Geschäftsbesorgungsverträgen (GBV) mit Beteiligungen. Die Preise für die Leistungen wurden im Rahmen der Preiskalkulation neu ermittelt und werden ab 2020 wirksam.

In der Darstellung wurde im Vorjahr der gesonderte Ausweis der Projektdienstleistungen neu aufgenommen, um den Umfang der Dienstleistungen des Stadtwerkpersonals für Projekte außerhalb der SWH zu verdeutlichen. Der Umfang zeigt aber auch die Abhängigkeit der wirtschaftlichen Situation der SWH von Projekten. In dem geplanten Wert sind insbesondere enthalten:

- die Leistungen des technischen und kaufmännischen Personals für die Wärmedrehscheibe in der KPG, die zusammen mit WindNODE im Konzern mit über 20 Mio. € in Investition und Aufwand abgebildet ist
- die Leistungen des technischen und kaufmännischen Personals für das Projekt Kreativ-Werk in der KBI
- die Leistungen des kaufmännischen Personals für das Projekt Campus-Neubau des Landkreises
- die Leistungen des technischen und kaufmännischen Personals für das Projekt Neubau Schwimmhalle in der ESH

Für den Plan 2020 ff wurden auch die Erlöse aus Hausanschlussstationen gesondert ausgewiesen, die im Jahr 2019 in den Erlösen aus Wärmelieferungen enthalten sind. Die Service- und Finanzierungsleistungen der Hausanschlussstationen (HAST) sind rechtlich nicht den Erlösen aus Wärmelieferungen zuzurechnen.

Die sonstigen Erträge enthalten Einnahmen aus Stromlieferungen im Gewerbehof Nord sowie Weiterberechnungen an Dritte und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (u.a. Schwimmbadpacht der BSH), Zuschüsse und Versicherungserstattungen. Im Jahr 2020 sind zudem der Verkauf des Puschkin-Gymnasiums (T€ 850) und die Erstattung von den bei SWH angefallenen Projektkosten (T€ 600) durch die KBI enthalten.

#### Betriebskosten

Die Brennstoffkosten werden anhand des geplanten Absatzes zuzüglich der kalkulierten Netzverluste und des Eigenverbrauchs ermittelt. Für die Wärmelieferung der Kraftwerks- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (KPG) aus dem Biomasse-HKW und dem Biogas-BHKW wurden 65.500 MWh angesetzt. Die Wärmeeinspeisung aus der Abwärmenutzung wurde für 2020 mit 16.000 MWh angenommen. Die geplante Menge aus der Abwärme erhöht sich jährlich auf bis zu 30.000 MWh im Jahr 2022. Dazu kommt die Wärmelieferung durch das neue Heizhaus Nord 2 mit 11.000 MWh.

Ab dem Jahr 2022 ist geplant, dass die Standorte Zentrum und Eschenallee, die bis dahin von der SWH gepachtet sind, von der KPG betrieben werden, so dass ca. 90 % der Wärme von der KPG geliefert werden.

Der sonstige Materialaufwand umfasst die Kosten für Wartung und Instandhaltung, die weiterhin auf niedrigem Niveau liegen, sowie die Kosten für Strom und andere Betriebsstoffe.

#### Abschreibungen

Die Abschreibungen werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Ihre absolute Höhe ergibt sich aus dem per 31.12.2018 festgestellten Jahresabschluss, den Anlagenzu- und -abgängen 2019 und den Abschreibungen entsprechend dem eingeschätzten Investitionsbedarf 2020 bzw. der Folgejahre.

#### Personalaufwand

Arbeitsplätze, Arbeitsstruktur und Personalbedarf ergeben sich aus dem Stellenplan (vgl. 5.). Die Aufwendungen für das Personal wurden entsprechend den gesetzlichen Rahmenbedingungen und den arbeitsvertraglichen Regelungen ermittelt.

Der Anstieg der Personalkosten 2020 resultiert aus einer Anpassung der Löhne und Gehälter aufgrund einer Vereinbarung, die 2018 zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat gemeinschaftlich erarbeitet wurde.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen war in den letzten Jahren ein erheblicher Anstieg zu beobachten. Im Jahr 2020 sind wieder Sondereffekte wie insbesondere Anlagenabgang des Puschkin-Gymnasiums, die Umsetzung der Preisneukalkulation und eine Pacht für den Wärmespeicher aus dem Projekt WindNODE berücksichtigt, wobei sich erhebliche Kostenpositionen aufgrund von Projektverzögerungen nur von 2019 nach 2020 verschoben haben.

Die übrigen Kostenpositionen sind entsprechend der Ist-Entwicklung fortgeschrieben. Durch die Konzentration der SWH auf das Kerngeschäft und die Auslagerung fernwärmefremder Aktivitäten in Tochtergesellschaften wird ab 2021 eine Reduzierung der Rechts- und Beratungskosten und anderer sonstiger Aufwendungen angenommen.

#### Zinsen und ähnliche Erträge

Der Zinsertrag resultiert aus der Darlehensgewährung an die KPG und die BS Biotech 4 GmbH.

#### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsbelastung ergibt sich aus dem Kreditbestand und der geplanten Kreditaufnahme.

#### Beteiligungsergebnis

Der ausgewiesene Betrag betrifft die Verlustübernahme aus der BSH. Im Plan für das Jahr 2019 war ein Zuschuss an die KBI für Kapitaldienst (T€ 340) und die Ausschüttung der Netzgesellschaft Strom (T€ 60) enthalten.

#### Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Steueraufwand resultiert aus den Ergebnissen unter Berücksichtigung der steuerlichen Organschaft mit der KPG und der Schwimmbadsparte.

#### Sonstige Steuern

Hier sind die zu erwartenden Steuern ausgewiesen. Diese betreffen die Kfz- und Grundsteuer.

Unternehmen:  
Planjahr:

Stadtwerke Hennigsdorf GmbH  
2020

2. Finanzplan

| in T€   | PLAN<br>2019<br>(Berichtsjahr) | Vorschau<br>2019<br>(Berichtsjahr) | PLAN<br>2020<br>(Planjahr) | PLAN<br>2021   | PLAN<br>2022   | PLAN<br>2023   |
|---|--------------------------------|------------------------------------|----------------------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Gliederungspunkte</b>  |                                |                                    |                            |                |                |                |
| (1) +/- Periodengewinn / Periodenverlust  | -1.720                         | -522                               | -365                       | 212            | 483            | 347            |
| (2) +/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens   | 1.050                          | 867                                | 1.050                      | 1.050          | 1.050          | 1.050          |
| (3) +/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen   | -100                           | -109                               | -100                       | -100           | -100           | -100           |
| (4) +/- Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens   | -207                           | 0                                  | -200                       | 0              | 0              | 0              |
| (5) +/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge  | 0                              | 0                                  | 0                          | 0              | 0              | 0              |
| (6) +/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen  | 213                            | -254                               | 254                        | 0              | 0              | 0              |
| (7) +/- Zunahme / Abnahme von Vorräten, Forderungen und sonstigen Aktiva  | -1.656                         | 1.948                              | -1.618                     | 0              | 0              | 0              |
| (8) +/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten und sonstigen Passiva   | 349                            | -451                               | 1.457                      | 0              | 0              | 0              |
| <b>(9) = Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 - 8)</b>   | <b>-2.072</b>                  | <b>1.478</b>                       | <b>479</b>                 | <b>1.162</b>   | <b>1.433</b>   | <b>1.297</b>   |
| (10) + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens   | 850                            | 0                                  | 850                        | 0              | 0              | 0              |
| (11) - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen   | 2.936                          | 3.551                              | 8.783                      | 3.290          | 2.910          | 810            |
| <b>(12) = Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (10 J. 11)</b>  | <b>-2.086</b>                  | <b>-3.551</b>                      | <b>-7.933</b>              | <b>-3.290</b>  | <b>-2.910</b>  | <b>-810</b>    |
| (13) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen   | 858                            | 2.709                              | 5.000                      | 0              | 0              | 0              |
| (14) + Einzahlungen aus Fördermittelzuweisungen   | 0                              | 0                                  | 0                          | 0              | 0              | 0              |
| (15) + Einzahlungen aus sonstigen Zuschüssen (Investoren, Anschlussbeiträge, u.a.)  | 0                              | 0                                  | 0                          | 0              | 0              | 0              |
| (16) + Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit   | 2.960                          | 0                                  | 3.000                      | 2.400          | 650            | 0              |
| (17) - Auszahlungen an die Gesellschafter   | 0                              | 0                                  | 0                          | 0              | 0              | 0              |
| (18) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Fördermitteln und sonstigen Zuschüssen  | 0                              | 0                                  | 0                          | 0              | 0              | 0              |
| (19) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit   | 0                              | 2.000                              | 0                          | 0              | 1.000          | 0              |
| <b>(20) = Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kredite)<br/>(13 + 14 + 15 + 16 J. 17 J. 18 J. 19)</b> | <b>3.818</b>                   | <b>769</b>                         | <b>8.000</b>               | <b>2.400</b>   | <b>-350</b>    | <b>0</b>       |
| (21) langfristige Verbindlichkeiten (Kredite, Darlehen) am Geschäftsjahresanfang<br>davon gegenüber Gesellschafter              | 8.034<br>4.000                 | 8.487<br>4.000                     | 7.911<br>4.000             | 7.703<br>4.000 | 7.099<br>4.000 | 8.788<br>4.000 |
| (22) + Kreditneuaufnahme (langfristig)<br>davon gegenüber Gesellschafter  | 397<br>0                       | 0<br>0                             | 397<br>0                   | 0<br>0         | 2.000<br>0     | 0<br>0         |
| (23) - Tilgungszahlungen<br>davon gegenüber Gesellschafter  | 3.368<br>0                     | 576<br>0                           | 605<br>0                   | 604<br>0       | 311<br>0       | 404<br>0       |
| (24) langfristige Verbindlichkeiten (Kredite, Darl.) am Periodenende (21 + 22 J. 23)<br>davon gegenüber Gesellschafter          | 5.064<br>4.000                 | 7.911<br>4.000                     | 7.703<br>4.000             | 7.099<br>4.000 | 8.788<br>4.000 | 8.384<br>4.000 |
| <b>(25) = Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Kreditneuaufnahme und Kredittilgung (22 J. 23)</b>                                  | <b>-2.971</b>                  | <b>-576</b>                        | <b>-208</b>                | <b>-604</b>    | <b>1.689</b>   | <b>-404</b>    |
| <b>(26) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (9 + 12 + 20 + 25)</b>   | <b>-3.311</b>                  | <b>-1.940</b>                      | <b>338</b>                 | <b>-332</b>    | <b>-138</b>    | <b>83</b>      |
| (27) + Finanzmittel- bzw. Bankbestand am Geschäftsjahresanfang  | 3.552                          | 2.295                              | 355                        | 693            | 361            | 223            |
| <b>(28) = Finanzmittel- bzw. Bankbestand am Periodenende (26 + 27)</b>  | <b>241</b>                     | <b>355</b>                         | <b>693</b>                 | <b>361</b>     | <b>223</b>     | <b>306</b>     |
| Vergleich: Bankbestand gemäß Liquiditätsplan (Abweichungen nicht zulässig!)   |                                |                                    |                            |                |                |                |

**Unternehmen: Stadtwerke Hennigsdorf GmbH**  
**Planjahr: 2020**

## **2.1 Erläuterungen zum Finanzplan (Planjahr)**

(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)

Der Finanzplan ergibt sich aus den Ein- und Ausgaben der Gewinn- und Verlustrechnung, den Investitionsausgaben und Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit. Der Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2018, bzw. am Anfang der Periode 2019 ergibt sich aus dem Jahresabschluss 2018.

Die Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Zeile 26) als Summe der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionen und Finanzierungstätigkeit zeigt die Auswirkungen des niedrigen Ölpreises in den letzten Jahren während die SWH dabei ist, ihre kostenintensive Energie- und Klimastrategie umzusetzen. Trotz Auflösung der Finanzmittelreserven, einer deutlichen Kostenreduzierung und der Neukalkulation der Preise ab 2020 bleibt die Liquiditätslage angespannt (Zeile 28).

Ab dem Jahr 2020 wird das Nettoumlaufvermögen als konstant angenommen (Zeilen 6-8).

### **Erläuterungen:**

#### Sondereffekt MBS-Darlehen/ gesperrtes Guthaben in den Finanzanlagen der SWH

Im Jahr 2012 hat die SWH für den Umbau des Puschkin-Gymnasiums ein Baudarlehen bei der MBS in Höhe von 3,25 Mio. € aufgenommen. Die Mittel wurden auf Sperrkonten ausgezahlt und können ausschließlich für die Bautätigkeit am Gymnasium verwendet werden.

Ursprünglich (im Plan 2019) war die Übernahme des Darlehens durch die KBI geplant. Die SWH hätte Zins- und Tilgung als Zuschuss ersetzt. Das Darlehen bleibt nunmehr gemäß den aktuellen Plänen bei der SWH.

Durch den Schuldbetritt der KBI kann diese über die bei der SWH liegenden Mittel verfügen. Durch die Verwendung der Mittel werden die Finanzanlagen der SWH aufgelöst und in gleicher Höhe eine Eigenkapitaleinzahlung in die KBI verbucht.

#### (10) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens

Hier wird der Verkauf des Puschkin-Gymnasiums an die KBI ausgewiesen, der sich im Plan von 2019 nach 2020 verschoben hat.

#### (11) Auszahlungen für Investitionen

Die geplanten Investitionen 2019 (Vorschau) und 2020 ff ergeben sich aus dem Investitionsplan.

#### (13) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen

Der Planwert 2019 betraf insbesondere Eigenkapitalzuführungen für den Schwimmbadneubau und 558 T€ für Kosten zur Planung des alten Bades als Eigenkapitalzuführung.

2020 sind 2 Mio. € für das Kreativ-Werk (KBI) und 3 Mio. € für die Planung des neuen Schwimmbades (ESH) ausgewiesen.

#### (16) Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Die 3 Mio. € im Jahr 2020 setzen sich zusammen aus 1 Mio. € Aufnahme Kontokorrentkredit bei der ESH, 1 Mio. € frei werdende Mittel bei der DKB aus der Finanzierung WindNODE und 1 Mio. € Auflösung von Finanzanlagen bei der MBS.

Von den ausgewiesenen Beträgen 2021 und 2022 resultieren 2021 2 Mio. € und 2022 250 T€ ebenfalls aus der Auflösung von Finanzanlagen bei der MBS (s.o.).

Zudem wird die planmäßige Tilgung eines Betriebsmittelkredites von der KPG gezeigt (2021 400 T€ und 2022 100T€). In den 650 T€ im Jahr 2022 sind neben den 250 T€ MBS, den 100 T€ Betriebsmittelkredit auch 300 T€ Teilrückzahlung aus dem 2019 ausgereichten Kontokorrentkredits an die KPG (vgl. Zeile 19) enthalten.

#### (19) Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Die 2 Mio. € im Jahr 2019 setzen sich zusammen aus 1 Mio. € für Sperrung von Guthaben durch die DKB zur Absicherung der Finanzierung WindNODE (vgl. Zeile 16) und die Ausreichung eines Kontokorrentkredits an die KPG zur Umsetzung der Wärmedrehscheibe (1 Mio. €).

#### (22) Kreditaufnahme (langfristig)

Bei der Kreditaufnahme handelt es sich um die avisierte KfW-Fremdfinanzierung für eine Ersatzsolaranlage im Cohnschen Viertel. Die Maßnahme ist ein Teilprojekt der Wärmedrehscheibe (TP 3.1 Solare Kleinanlagen). Das Darlehen des KfW-Förderprogramms hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Der Zinssatz liegt derzeit ca. bei 1,5%. Zudem besteht, je nach Programm, die Möglichkeit eines Tilgungszuschusses, der die Laufzeit des Darlehens verkürzt.

Um die Investitionen 2022 realisieren zu können, wird eine Kreditaufnahme von 2 Mio. € angenommen. Bei der angespannten Liquiditätslage ist aus heutiger Sicht und den Erfahrungen der Finanzierungsgespräche für die Wärmedrehscheibe anzunehmen, dass die Kreditaufnahme bei einem Geldinstitut nur mit einer Eigenkapitalzuführung für das Kerngeschäft der Gesellschaft zu realisieren ist.

Aus dem Geschäftsfeld der SWH (monatliche Lieferungen von Wärme mit Abschlagskunden, Beratungs- und Projektgeschäft) ergibt sich eine minimale Reserve für den geplanten Finanzmittelbestand am Jahresende von 1/12 des Jahresumsatzes, die die Gesellschaft vorhalten sollte. Dieser Zielwert wird bis 2023 deutlich unterschritten. Insofern bleibt die Liquiditätslage der SWH im Betrachtungszeitraum angespannt.

Unternehmen:  
Planjahr:

Stadtwerke Hennigsdorf GmbH  
2020

### 3. Investitionsplan

| lfd.<br>Nr.        | Investitionsobjekt           | PLAN<br>2019<br>(Berichtsjahr) | Vorschau<br>2019<br>(Berichtsjahr) | PLAN<br>2020<br>(Planjahr) | PLAN<br>2021 | PLAN<br>2022 | PLAN<br>2023 |
|--------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|----------------------------|--------------|--------------|--------------|
| 1.                 | Versorgungsgebiet Zentrum    | 1.160                          | 580                                | 1.030                      | 550          | 150          | 150          |
| 2.                 | Versorgungsgebiet Nord       | 70                             | 191                                | 1.320                      | 60           | 50           | 50           |
| 3.                 | Versorgungsgebiet Stahlwerk  | 756                            | 420                                | 100                        | 100          | 50           | 50           |
| 4.                 | Versorgungsgebiet NND        | 50                             | 150                                | 150                        | 50           | 50           | 50           |
| 5.                 | Versorgungsgebiet Bombardier | 200                            | 20                                 | 300                        | 150          | 1.050        | 250          |
| 6.                 | Schwimmbad                   | 50                             | 30                                 | 20                         | 20           | 20           | 20           |
| 7.                 | Diverse                      | 475                            | 2.160                              | 5.783                      | 2.300        | 1.500        | 200          |
| 8.                 | Zentrales Netzleitsystem     | 175                            | 0                                  | 80                         | 60           | 40           | 40           |
| <b>Gesamtsumme</b> |                              | <b>2.936</b>                   | <b>3.551</b>                       | <b>8.783</b>               | <b>3.290</b> | <b>2.910</b> | <b>810</b>   |
| ohne Eigenleistung |                              | 2.936                          | 3.551                              | 8.783                      | 3.290        | 2.910        | 810          |

**Unternehmen: Stadtwerke Hennigsdorf GmbH**  
**Planjahr: 2020**

### **3.1 Erläuterungen zum Investitionsplan (Planjahr)**

(Kurzbeschreibung, Investitionszeitraum und Gesamtkosten der Einzelobjekte)

Der Investitionsplan der Stadtwerke berücksichtigt mittelfristige Ersatz- und Neuinvestitionen. Diese werden auf der Basis von Kundeninformationen, möglicher Investoren, den Erschließungsmöglichkeiten im Satzungsgebiet und den für die Technik erforderlichen Maßnahmen ständig fortgeschrieben. Für das Geschäftsjahr 2020 und folgende Jahre ergibt sich daraus nach dem heutigen Erkenntnisstand der aufgestellte Investitionsplan.

#### Erläuterungen

Die Werte für die Vorschau 2019 sind die kumulierten Ausgaben, die über Aufträge auf Investitionsvorhaben gebucht wurden. Die endgültige Entscheidung über die Aktivierung, Nutzungsdauer usw. wird im Rahmen des Jahresabschlusses festgelegt.

1. Versorgungsgebiet Zentrum  
Geplant sind diverse Anschlüsse<sup>1</sup> im Versorgungsgebiet sowie Ersatzinvestitionen in den Netzpumpenanlage Zentrum. Zudem sind Erschließungen des C-Geländes, des blauen Wunders und der Rathenaustraße 6 je nach Versorgungserfordernis geplant.  
Mit der Solaranlage im Cohnschen Viertel ist 2019 begonnen worden, die Maßnahme wird erst 2020 abgeschlossen.
2. Versorgungsgebiet Nord  
Geplant sind diverse Anschlüsse<sup>1</sup> im Versorgungsgebiet und Erweiterungsinvestitionen auf dem Krankenhausgelände.  
Die Planüberschreitung 2019 in diesem Versorgungsgebiet und 1,2 Mio. € im Jahr 2020 entfallen auf eine Netzverstärkung, die durch die Abwärmenutzung und das neue Heizhaus Nord 2 nötig wurde.
3. Versorgungsgebiet Stahlwerk  
Geplant sind diverse Anschlüsse<sup>1</sup> im Versorgungsgebiet. Hier werden 2019 auch die Investitionen des Projekts Wärmedrehscheibe ausgewiesen, die auf die SWH entfallen.
4. Versorgungsgebiet NND  
Für das Gebiet sind diverse Anschlüsse<sup>1</sup> geplant.

5. Versorgungsgebiet Bombardier

Neben diversen Anschlüssen<sup>1</sup> sind Kosten für Netzbaumaßnahmen und Optimierungen der Wärmeversorgung des Werks, bzw. des Gelände geplant.

6. Schwimmbad

Geplant sind Ersatzinvestitionen zur Betriebs- und Geschäftsausstattung für das alte Bad.

7. Diverse

Die unter Diverse zusammengefassten Investitionen betreffen im Wesentlichen die Kapitalausstattungen der Beteiligungen sowie Ersatzinvestitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die geplanten Kapitaleinzahlungen in die Beteiligungen stellen sich wie folgt dar:

| in T€             | 2019  | 2020  | 2021  | 2022  |
|-------------------|-------|-------|-------|-------|
| EK-Einzahlung KBI | 0     | 2.425 | 2.000 | 1.250 |
| EK-Einzahlung ESH | 2.000 | 3.000 |       |       |
| EK-Einzahlung SH  |       | 103   | 100   | 50    |
| INVEST            | 2.000 | 5.528 | 2.100 | 1.300 |

8. Zentrales Netzleitsystem

Für das Netzleitsystem sind der Umbau der Steuerung und der weitere Ausbau des Netzleitsystems geplant.

zu 1

Sicherstellung von Neuanschlüssen aus Netzverdichtung und Neuinvestitionen.

Austausch von Hausanschlussstationen, welche nach ca. 20-jähriger Nutzungsdauer ihre technische bzw. wirtschaftliche Nutzungsdauer erreicht haben.

Unternehmen:  
Planjahr:

Stadtwerke Hennigsdorf GmbH  
2020

#### 4. Liquiditätsplan

| Gliederungspunkte  | 1. Quartal<br>(Jan. - März)<br>in T€ | 2. Quartal<br>(Apr. - Juni)<br>in T€ | 3. Quartal<br>(Juli - Sep.)<br>in T€ | 4. Quartal<br>(Okt. - Dez.)<br>in T€ |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>geplanter Zahlungsmittelbestand am Periodenanfang</b> | <b>355</b>                           | <b>1.974</b>                         | <b>3.045</b>                         | <b>513</b>                           |
| Einnahmen aus Geschäftstätigkeit                         | 6.086                                | 4.539                                | 3.238                                | 5.267                                |
| - davon Netto  | 5.114                                | 3.815                                | 2.721                                | 4.426                                |
| - davon Umsatzsteuer                                     | 972                                  | 725                                  | 517                                  | 841                                  |
|  | 32%                                  | 24%                                  | 17%                                  | 28%                                  |
| Sonstige Einnahmen (incl. Zinsen)                        | 128                                  | 128                                  | 1.528                                | 128                                  |
| - davon Netto  | 128                                  | 128                                  | 1.528                                | 128                                  |
| - davon Umsatzsteuer                                     |                                      |                                      |                                      |                                      |
| Einnahmen aus Krediten                                   | 397                                  | 0                                    | 1.000                                | 0                                    |
| - davon von Gesellschafter                               |                                      |                                      |                                      |                                      |
| andere Einnahmen   | 3.000                                | 3.000                                | 0                                    | 1.000                                |
| - davon Fördermittel                                     |                                      |                                      |                                      |                                      |
| - davon Beteiligungserträge                              |                                      |                                      |                                      |                                      |
| - davon Kapitaleinzahlungen des Gesellschafters          | 2.000                                | 3.000                                |                                      |                                      |
| - davon Auflösung von Finanzreserven                     | 1.000                                |                                      |                                      | 1.000                                |
| <b>Einnahmen gesamt</b>                                  | <b>9.610</b>                         | <b>7.667</b>                         | <b>5.766</b>                         | <b>6.394</b>                         |
| lfd. Ausgaben für Material und Fremdleistungen           | 2.993                                | 2.233                                | 1.593                                | 2.590                                |
| - davon Netto  | 2.723                                | 2.031                                | 1.449                                | 2.357                                |
| - davon Vorsteuer  | 270                                  | 201                                  | 143                                  | 233                                  |
| Personalausgaben   | 595                                  | 764                                  | 695                                  | 716                                  |
| sonstige betriebliche Ausgaben und Zahlungen             | 879                                  | 1.451                                | 1.361                                | 1.521                                |
| - davon Netto  | 739                                  | 1.219                                | 1.144                                | 1.278                                |
| - davon Vorsteuer  | 140                                  | 232                                  | 217                                  | 243                                  |
| Zinsen   | 42                                   | 42                                   | 41                                   | 114                                  |
| Tilgung  | 152                                  | 151                                  | 151                                  | 151                                  |
| - davon gegenüber Gesellschafter                         | 0                                    | 0                                    | 0                                    | 0                                    |
| Ausgaben für Investitionsmaßnahmen                       | 2.809                                | 1.559                                | 4.547                                | 482                                  |
| - davon Netto  | 2.768                                | 1.310                                | 4.300                                | 405                                  |
| - davon Vorsteuer  | 41                                   | 249                                  | 247                                  | 77                                   |
| sonstige Ausgaben  | 521                                  | 397                                  | -91                                  | 288                                  |
| - davon Umsatzsteuer                                     | 521                                  | 43                                   | -91                                  | 288                                  |
| - davon Ertragssteuern                                   |                                      |                                      |                                      |                                      |
| - davon Beteiligungsverluste                             |                                      | 354                                  |                                      |                                      |
| <b>Ausgaben gesamt</b>                                   | <b>7.992</b>                         | <b>6.596</b>                         | <b>8.297</b>                         | <b>5.862</b>                         |
| <b>geplanter Zahlungsmittelbestand am Periodenende</b>   | <b>1.974</b>                         | <b>3.045</b>                         | <b>513</b>                           | <b>1.046</b>                         |

**Unternehmen: Stadtwerke Hennigsdorf GmbH**  
**Planjahr: 2020**

## **4.1 Erläuterungen zum Liquiditätsplan (Planjahr)**

(Einzelpositionen, Besonderheiten)

Zur Erstellung des Liquiditätsplanes wurde der voraussichtliche Zahlungsmittelbestand bis zum 31.12.2019 im Finanzplan ermittelt und als Zahlungsmittelbestand für das Plangeschäftsjahr per 01.01.2020 fortgeschrieben. Vor- und Umsatzsteuer wurden ebenfalls geplant, allerdings wurde die umsatzsteuerliche Organschaft zwischen der SWH und KPG nicht berücksichtigt.

Im Liquiditätsplan werden die Erträge, Aufwendungen und Investitionen den Quartalen zugeordnet, bilanzielle Verschiebungen der Zahlungsströme werden nicht berücksichtigt.

Der Anfangsbestand zum 01.01. des Planjahrs ergibt sich aus den Hochrechnungen zum 31.12. des Berichtsjahres. Für 2020 werden Einnahmen und Ausgaben gemäß der GuV- und der Investitionsplanung gezeigt.

Die Einnahmen aus der Geschäftstätigkeit ergeben sich aus den gewichteten Umsätzen zuzüglich Umsatzsteuer.

Die sonstigen Einnahmen beinhalten im III. Quartal den Verkauf des Puschkin-Gymnasiums (850 T€) und den Kostenersatz der KBI (600 T€).

Zu der Auflösung von Finanzmittelreserven unter den anderen Einnahmen im I. Quartal verweisen wir auf die Ausführungen im Finanzplan zum Sondereffekt MBS-Darlehen.

Die Ausgaben für Material und Fremdleistungen sind ebenfalls die gewichteten Ausgaben aus der GuV-Planung. Die Personalkosten wurden gemäß den Zahlungsmodalitäten angesetzt. Für die sonstigen betrieblichen Ausgaben wurde eine Verteilung entsprechend der unterjährigen Unternehmensplanung angesetzt. Die Zinsen und die Tilgung von Darlehen sind entsprechend der Zins- und Tilgungspläne und der geplanten Kreditaufnahmen angesetzt worden.

Die Investitionsausgaben entsprechen dem Investitionsplan zuzüglich der Vorsteuer.

Die sonstigen Ausgaben betreffen den Saldo aus der Umsatz- und der Vorsteuer. Der Beteiligungsverlust ist der Verlust aus 2019, der erst mit dem geprüften Jahresabschluss fällig wird.

Unternehmen: SWH GmbH  
 Planjahr: 2020

5. Stellenplan

|                     | Plan Berichtsjahr | Plan Planjahr |
|---------------------|-------------------|---------------|
| Gesamtarbeitnehmer: | 41                | 42            |
| Angestellte AN:     | 25                | 26            |
| Gewerbliche AN:     | 14                | 14            |
| Auszubildende:      | 2                 | 2             |

| Geschäftsführung<br>zentrales Büro/ Öffentlichkeitsarbeit |                   |               |
|---|-------------------|---------------|
|   | Plan Berichtsjahr | Plan Planjahr |
| Angestellte AN:   | 5                 | 5             |
| Gewerbliche AN:   | 0                 | 0             |
| Auszubildende:  | 0                 | 0             |

| Kaufmännischer Bereich |                   |               |
|------------------------|-------------------|---------------|
|                        | Plan Berichtsjahr | Plan Planjahr |
| Angestellte AN:        | 11                | 11            |
| Gewerbliche AN:        | 0                 | 0             |
| Auszubildende:         | 0                 | 0             |

| Technischer Bereich |                   |               |
|---------------------|-------------------|---------------|
|                     | Plan Berichtsjahr | Plan Planjahr |
| Angestellte AN:     | 9                 | 10            |
| Gewerbliche AN:     | 14                | 14            |
| Auszubildende:      | 2                 | 2             |

**Unternehmen:** SWH GmbH  
**Planjahr:** 2020

### **5.1. Erläuterungen zum Stellenplan**

(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)

In Anlehnung an die geplante Personalstruktur werden jährlich die sich daraus für das Planjahr ergebenden Planstellen abgeleitet und entsprechend den wahrscheinlichen Besetzungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten festgelegt.

Ebenfalls ist die befristete Einstellung von 2 Praktikanten für das ganze Geschäftsjahr geplant, die zusätzliche Leistungen für die Gesellschaft generieren können und nicht als Leistungen eingekauft werden müssen. Dies macht sich auch im Hinblick auf die gestiegenen gesetzlichen Anforderungen und der sich daraus ableitenden notwendigen zunehmenden Aktivitäten und deren Bedeutung für das Unternehmen notwendig. Gleichzeitig wird damit eine höhere Leistungsfähigkeit für das Unternehmen sichergestellt und die Praktikanten erhalten die Möglichkeit, praktische Erfahrungen für das Studium oder ihre zukünftige berufliche Entwicklung zu sammeln, womit die Gesellschaft in der Vergangenheit bereits gute Erfahrungen gemacht hat.

Das Engagement im gewerblichen Ausbildungsbereich wird gleichbleibend fortgesetzt. Für August 2020 ist die Einstellung eines neuen Azubis geplant. Da 2019 ein langjähriger Mitarbeiter in einer Schlüsselposition mit Spezialwissen in die Altersteilzeit gegangen ist, wird im technischen Bereich ab Januar 2020 eine Stelle für 12 Monate doppelt besetzt, um den vollständigen Know-How-Transfer und eine umfassende Einarbeitung zu gewährleisten.

Für das Geschäftsjahr 2020 und folgende besteht für die Stadtwerke die Aufgabe, aus dem vorhandenen Arbeitsvermögen neben der normalen Geschäftstätigkeit die sich aus den beschriebenen Anforderungen und den Dienstleistungsverträgen mit den Tochtergesellschaften ergebenden Aufgaben in hoher Qualität abzuarbeiten. Zur Unterstützung der Wärmedrehscheibe und weiterer Energieprojekte ohne Wärmebezug wurde bereits in den Vorjahren ein Ingenieur befristet bis 2022 eingestellt.

**Unternehmen:      Stadtwerke Hennigsdorf GmbH**  
**Planjahr:            2020**

## **6. Kennzahlen, Zielsetzungen für das Planjahr**

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 und die folgenden Jahre ist für die einzelnen Planbestandteile auf Basis der SWH aufgestellt. Verbundene Unternehmen und Beteiligungen werden wie Dritte behandelt. Die Planbestandteile sind die Budgetrechnung für die Geschäftsführung. Bei absehbaren Überschreitungen wird zeitnah von der Geschäftsführung darüber berichtet. Darüber hinaus gelten die Einzelpläne, wie in der Vergangenheit auch, als Ermächtigung für Geschäfte gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages, wenn diese das Planjahr betreffen und die absehbaren Konditionen in den Einzelplänen erläutert werden.

Wie in den Vorjahren angekündigt und in den beschlossenen Wirtschaftsplänen der Vorjahre abgebildet, wurden die Fernwärmepreise im Jahr 2019 neu kalkuliert. Dies wurde nötig, um die Kostenstruktur der SWH/KPG abzubilden und die Investitionen insbesondere in die Wärmedrehscheibe zu berücksichtigen, die den Anteil der CO<sub>2</sub>-neutralen Wärme auf 80% erhöht. Die Neukalkulation wurde in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Rödl&Partner durchgeführt. Zielsetzung war eine Rendite über 20 Jahre, die sich, aufgrund einer vergleichbaren Langfristigkeit von Investitionen, an den regulatorischen Vorgaben für Trinkwasser orientiert und eine Preisstruktur, die die aktuelle Anlagen- und Kostenstruktur sowie die Marktorientierung der SWH/KPG abbildet. Im Ergebnis führt die Neukalkulation zu einer durchschnittlichen Preiserhöhung von 13%. Die Mischpreise für Kunden mit Altverträgen, die nicht zum 01.01.2020 umgestellt werden können, steigen im Mittel um 5%, nachdem für den Großteil der Kunden die Arbeitspreise in den letzten Jahren konstant waren. Die in den Lieferverträgen dieser Kunden vertraglich vereinbarte erforderliche Anpassung der Preise wurde ermittelt und ist Bestandteil der bei der Planerarbeitung für das Geschäftsjahr 2020 ausgewiesenen Umsatzerwartung.

Bei Kalkulation der Preise wurde der gesamte Anlagenbestand der SWH/KPG analysiert und anhand der Altersstruktur Reinvestitionsquoten ermittelt. Diese sind als langfristiger Plan ab 2024 berücksichtigt, die Kalkulation beinhaltet bis 2023 den vorliegenden Investitionsplan, der sich an der verfügbaren Liquidität orientiert. Kurzfristige Einsparungen aus Liquiditätsgründen sind in der Betrachtung über 20 Jahre der Preiskalkulation mit Sollwerten angesetzt. EK-Einzahlungen für den Schwimmbadneubau über die beschlossenen 5 Mio. € hinaus und Auswirkungen eines Schwimmbadneubaus sind in der Kalkulation ebenfalls nicht berücksichtigt. Im Rahmen der Kalkulation wurden alle Kosten auf ihre Schlüsselung zu den Sparten untersucht. Die Kosten für Stromerzeugung, das Bad, Beratungs- und Projektgeschäft u.ä. wurden in die Preiskalkulation für die Fernwärme nicht einbezogen.

Im Mittelpunkt des Geschäftsjahrs 2020 steht:

- Umsetzung der zweiten Stufe des Projekts Wärmedrehscheibe mit einem Umfang von mehr als 20 Mio. € im SWH-Konzern
- Implementierung der neuen Fernwärmepreise ab 2020
- Rechtliche Festigung und Sicherung der Vertragslage, Vertragsgestaltung für die Sicherung des Umsatzes aus Fernwärmelieferungen
- Einarbeitung der sich verändernden Erzeugungssituation in die mittel- und langfristige Planung
- Umsetzung der integrierten Energie- und Klimastrategie
- Projektarbeit und begleitende kaufmännische Dienstleistungen, u.a. für Kreativ-Werk, Neubau Schwimmbad, Neubau Campus
- Qualifizierung der Mitarbeiter

Als Kennzahlen der Berichterstattung sind vorgesehen:

- Bilanzsumme
- Eigenkapital / Eigenkapitalquote
- Gesamtleistung pro MA in €